

Hirnblutungen

Hirnblutungen können aus Gefäßmissbildungen, infolge eines Bluthochdruckes oder infolge Gewebeveränderungen und Tumore entstehen. Die operative Entfernung ist sehr umstritten, allerdings existieren Fälle in denen die große Blutmenge zu einer ernsthaften Gefahr wird, da der zur Verfügung stehende Raum im Gehirn begrenzt ist. Bei tiefen Blutungen kann die navigierte oder stereotaktische Katheteranlage und Lyse der Blutung erfolgen. Bei oberflächlichen Blutungen kann mikrochirurgisch über eine kleine Schädelöffnung (Trepantation) operiert werden. Blutungen in den Hirnkammern, d.h. Ventrikelblutungen, werden mit Drainage (ableiten pathologischer Flüssigkeiten) behandelt.



Abb.: Intracerebrale Blutung mit Ventrikeleinbruch